

Studienjahr 2009/2010

7. Jänner 2010

9. Stück

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

[38. Wichtige Bundesgesetzblätter, Dezember 2009](#)

[39. Dr. Alois Mock-Wissenschaftspreis](#)

[40. Dr. Alois Mock-Förderpreise](#)

[41. Ausschreibung eines Lehrauftrages am Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst für das Sommersemester 2010](#)

[42. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg](#)

38. Wichtige Bundesgesetzblätter, Dezember 2009

BGBl. I Nr. 153/2009

2. Dienstrechts-Novelle 2009

<http://www.uni-salzburg.at/pls/portal/docs/1/1147188.PDF>

39. Dr. Alois Mock-Wissenschaftspreis

Der Dr. Alois Mock-Wissenschaftspreis wird zur einmaligen Förderung einer wissenschaftlichen Arbeit (Dissertation, Habilitation o.Ä.) vergeben, die sich mit europarelevanten Themen, insbesondere mit der Idee der friedlichen Integration der Völker Europas im Rahmen gesamteuropäischer Institutionen mit der Zielrichtung der dauerhaften Sicherung von Frieden und Wohlstand in Europa, beschäftigt. Umfang der Förderung: € 2.500,-

Gefördert werden Studierende im Alter bis zu 35 Jahren, deren Arbeiten an einem der o.a. Themen im Laufen sind. Die Förderung betrifft die Unterstützung der Druckkosten für eine Veröffentlichung des Werkes. Bezüglich des Fachgebietes besteht keine Einschränkung, jedoch werden Themen aus den Bereichen Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft und Geschichte bevorzugt. Weiters sind eine Befürwortung durch den akademischen Betreuer sowie maßgebliche Aufbringung von Eigenmitteln erforderlich.

Für den Fall der Verleihung des Dr. Alois Mock-Wissenschaftspreises verpflichtet sich die Bewerberin bzw. der Bewerber, bei der Drucklegung des Werkes den Vermerk „mit Unterstützung der Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung“ anzubringen, sowie der „Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung“ 2 Exemplare des Werkes zu überlassen.

Der Bewerbung sind neben einem Foto folgende Unterlagen beizulegen:

Maschinegeschriebener Lebenslauf, Kopien der Zeugnisse über Diplomprüfungen/Rigorosen bzw. über den Studienabschluss, mindestens 2 Empfehlungsschreiben von Fachprofessoren sowie ein Budgetvorschlag für die Finanzierung der Publikation.

Bewerbungen sind bis **31. Jänner 2010** (Poststempel) an folgende Adresse zu richten:

Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung

c/o Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste

Kennwort „Mock - Wissenschaftspreis“

St. Peter-Bezirk 10, A-5020 Salzburg

40. Dr. Alois Mock-Förderpreise

Die Dr. Alois Mock-Förderpreise werden zur einmaligen Förderung der Verfassung einer wissenschaftlichen Arbeit im Rahmen des Studiums (Diplomarbeit o.Ä.) vergeben, die sich mit europarelevanten Themen, insbesondere mit der Idee der friedlichen Integration der Völker Europas im Rahmen gesamteuropäischer Institutionen mit der Zielrichtung der dauerhaften Sicherung von Frieden und Wohlstand in Europa, beschäftigen.

Umfang der Förderung: 2 Förderpreise zu je € 500,-

Gefördert werden Studierende im Alter bis zu 30 Jahren, deren Arbeiten an einem der o.a. Themen im Laufen sind. Die Förderung betrifft die Unterstützung der Druckkosten. Bezüglich des Fachgebietes besteht keine Einschränkung, jedoch werden Themen aus den Bereichen Politikwissenschaft, Wirtschaftswissenschaft und Geschichte bevorzugt. Eine Befürwortung durch den akademischen Betreuer ist erforderlich. Die Vergabe der Förderpreise erfolgt unter Berücksichtigung sozialer Kriterien.

Der Bewerbung sind folgende Unterlagen beizulegen:

Maschinegeschriebener Lebenslauf, Beschreibung des Themas der wissenschaftlichen Arbeit, Empfehlungsschreiben des akademischen Betreuers.

Bewerbungen sind bis **31. Jänner 2010** (Poststempel) an folgende Adresse zu richten:

Dr. Alois Mock-Europa-Stiftung

c/o Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste

Kennwort „Mock - Förderpreis“

St. Peter-Bezirk 10, A-5020 Salzburg

Tel. 0043-662-841345, Fax 0043-662-841343

41. Ausschreibung eines Lehrauftrages am Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst für das Sommersemester 2010

Am **Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst** wird für das Sommersemester 2010 ein **Lehrauftrag** im Bereich des im Aufbau befindlichen (Start SS 2010) **Studienschwerpunktes „Kulturmanagement“** ausgeschrieben:

Seminar (SE) // Berufsfeld Kulturmanagement 2 Sst.

Gewünschte Inhalte: Praxis- und anwendungsorientierte Einführung in das Kulturmanagement. Kennenlernen der vielfältigen Aufgabenbereiche eines/einer KulturmanagerIn. Gerne mit GastreferentInnen aus der Praxis. Folgende Aufgabenfelder sollten nach Möglichkeit mit abgedeckt werden: Kulturvermittlung, Audience Development, kulturelles Projektmanagement, Kulturförderung, Kulturvernetzung, Kulturjournalismus,...

Die Vortragenden müssen über einschlägige Berufserfahrung verfügen. Erfahrungen in der universitären Lehre und ein facheinschlägiges abgeschlossenes Universitätsstudium sind

erwünscht.

Vorlesung und Übung (VÜ) // Kunst- und Kulturmarketing 2 Sst.

Gewünschte Inhalte: Einführung in die Besonderheiten des Kunst- und Kulturmarketings. Modelle des klassischen Marketings versus Besonderheiten des Kulturmarketings. Schwerpunkt auf Kooperationen und Integrierte Kommunikation. Zahlreiche Fallbeispiele. Aufbau eines Marketingkonzeptes. Definition und Übungen zu Analyse, Zielgruppen, Strategieentwicklung sowie Maßnahmenplanung.

Die Vorlesung inkl. Übung soll den Studierenden einen praxisbezogenen Überblick über Marketingmechanismen sowie -maßnahmen geben und theoretische Grundlagen anwendungsorientiert (auch an Fallbeispielen) vermitteln.

Die Vortragenden müssen über einschlägige Berufserfahrung verfügen. Erfahrungen in der universitären Lehre und ein facheinschlägiges abgeschlossenes Universitätsstudium sind erwünscht.

Seminar (SE) // Kunst- und Kultursponsoring 2 Sst.

Gewünschte Inhalte: Einführung in das (Kultur)Sponsoring: Welche Interessen haben Sponsoringpartner an der Unterstützung von kulturellen Leistungen? Erläuterung des Sponsoringdreiecks (Medien, Kunstanbieter, Kunstförderer) anhand zahlreicher Fallbeispiele aus der Praxis. Aufbau und Erstellung eines Sponsoringexposes. Praxisbezogene Übungen. Gerne mit Gästen und GastreferentInnen aus der Praxis.

Die Vortragenden müssen über einschlägige Berufserfahrung verfügen. Erfahrungen in der universitären Lehre und ein facheinschlägiges abgeschlossenes Universitätsstudium sind erwünscht.

Wichtige Hinweise:

- Jeder Bewerbung sind ein detailliertes Konzept des Lehrveranstaltungsinhaltes sowie Angaben über die Prüfungsmodalitäten beizulegen.
- BewerberInnen, die bisher noch nicht in der universitären Lehre an der Universität tätig waren, werden gebeten, einen Lebenslauf sowie den Nachweis über den akademischen
- Abschluss und über allfällige weitere pädagogische, wissenschaftliche und praktische

Qualifikationen sowie über generelle Lehrerfahrung (mit Angaben und Nachweisen) und über die Erfahrungen im Lehrgebiet, für das die Bewerbung erfolgt, beizulegen.

- Diese Ausschreibung gilt vorbehaltlich der finanziellen Bedeckung.
- Die Abgeltung richtet sich nach § 49 Abs. 4 KV, Verwendungsgruppe: B, Gehaltsgruppe: B2.
- Die Lehrbeauftragten haben im Durchschnitt 15 Unterrichtseinheiten abzuhalten und müssen den Studienerfolg durch Prüfungen feststellen.
- Frauen werden bei gleicher Qualifikation bei der Vergabe bevorzugt.
- Mit einem Lehrauftrag wird ein befristetes Arbeitsverhältnis begründet.
- Anstellungsverhältnis: Lektoren/Lektorinnen gem. § 29 Kollektivvertrag

Die Bewerbungsunterlagen sind per Post/E-mail (Datum des Poststempels) spätestens bis

22. Jänner 2010 einzureichen bei:

Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst

z.H. Mag. Silvia Amberger

Mühlbacherhofweg 6

A-5020 Salzburg

Silvia.amberger@sbg.ac.at

42. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese bis **27. Jänner 2010** (Poststempel) an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0001/1-2010

Am **Fachbereich Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** (gemäß § 26 Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2010
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: Vollbeschäftigung
- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Bedeckung der Lehre in den Fächern „Business English“ und „Englisch als Vertragssprache“ des Bachelorstudiums „Recht und Wirtschaft“
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Rechtswissenschaften; Diplom/Master der Anglistik oder Native Speaker; Erfahrungen mit einschlägigen Lehrveranstaltungen
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Abschluss in einer oder zumindest die Beherrschung einer weiteren Fremdsprache (vorzugsweise romanisch), um das Sprachangebot an der Rechtswissenschaftlichen Fakultät ausbauen zu können

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3500 gegeben.

GZ A 0002/1-2010

Am **Fachbereich Öffentliches Recht**, Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Dissertant/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 30. September 2010
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht (insbesondere Unterstützung bei der Übernahme und in der Startphase einer Herausgeberschaft sowie im öffentlichen Wirtschaftsrecht) sowie administrative Aufgaben, selbstständige Forschungstätigkeit einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation

• Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Rechtswissenschaften / Recht und Wirtschaft oder gleichzuhaltendes Studium

- Erwünschte Zusatzqualifikation: gute EDV- und Englischkenntnisse, Vertrautheit mit juristischen Datenbanken, vertieftes Interesse am öffentlichen Recht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Selbstständigkeit, Organisationskraft, Erfahrung im Universitätsbetrieb

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3611 gegeben.

GZ A 0112/1-2009

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft**, Abteilung Medienökonomie, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Dissertanten/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2010
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Medien, Politik und Demokratie sowie administrative Aufgaben; selbstständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbstständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Sozialwissenschaften, vorzugsweise der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft oder Politikwissenschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Beschäftigung im Studium mit Fragen der Medienpolitik und des Verhältnisses zwischen Medien und Demokratie, Interesse an Fragen der Medienregulierung, Kenntnisse über die einschlägige Fachliteratur, eigene wissenschaftliche Arbeiten zu diesen Themen, sehr gute Kenntnisse über die (medien-) politischen Strukturen Österreichs und der Europäischen Union, Dissertationsprojekt im Rahmen dieses Themenspektrums
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: sehr gute Beherrschung der englischen Sprache (mündlich und schriftlich auch im sozialwissenschaftlichen Kontext)

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

GZ A 0111/1-2009

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft**, Abteilung Medienökonomie, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Dissertanten/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2010
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Medienökonomie, Strukturwandel und Wettbewerb sowie administrative Aufgaben; selbstständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbstständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden

• Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Sozialwissenschaften, vorzugsweise der Publizistik- und Kommunikationswissenschaft

- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Beschäftigung im Studium mit Fragen der Medienökonomie und des (neuen) Strukturwandels der Öffentlichkeit, Interesse an Fragen der Medienökonomie, Kenntnisse über die einschlägige Fachliteratur, eigene wissenschaftliche Arbeiten zu diesen Themen, sehr gute Kenntnisse über die politischen Strukturen und die medienökonomischen Besonderheiten Österreichs, Dissertationsprojekt im Rahmen dieses Themenspektrums
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: sehr gute Beherrschung der englischen Sprache (mündlich und schriftlich auch im sozialwissenschaftlichen Kontext)

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

GZ A 0003/1-2010

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie**, Abteilung Soziologie und Kulturwissenschaft, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Dissertanten/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2010
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Arbeitsbereich „Allgemeine Soziologie/Soziologische Theorie“, dies umfasst die Mitarbeit bei der Durchführung von Forschungsprojekten und anderen Aktivitäten des Arbeitsbereichs (Tagungen, Kooperationen, Lehrprojekte, etc.) sowie administrative Aufgaben und gelegentlich die Betreuung von Studierenden; selbstständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbstständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Soziologie oder einer verwandten Sozialwissenschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute Kenntnisse der soziologischen Theorie sowie qualitativer Methoden der empirischen Sozialforschung; Interesse an medienkulturellen Fragestellungen und Kulturanalysen visueller Daten; Kenntnisse in der Anwendung digitaler Medientechnik; sichere Beherrschung von Deutsch und Englisch
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbstständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität sowie Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4101 gegeben.

GZ A 0004/1-2010

Am **Fachbereich Molekulare Biologie**, Abteilung für Mikrobiologie, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Postdoc**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2010
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

• Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Mikrobiologie

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie und Biochemie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit dem Umgang mit Krankheitserregern der Sicherheitsstufe 2; Lehrerfahrung, Forschungserfahrung und Publikationen auf dem Gebiet der Pathogen-Wirt Interaktion; sehr gute immunologische, zell- und molekularbiologische Kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Aufgeschlossenheit, Selbstständigkeit, Kooperationsbereitschaft, Verlässlichkeit und Gründlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +49 (0) 6103 / 77 4500, Frau Prof. Dr. Silja Wessler, gegeben.

GZ A 0005/1-2010

Am **Fachbereich Organismische Biologie**, Arbeitsgruppe Ökologie und Diversität der Pflanzen, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2010
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Rahmendienstzeit
- & nbsp; Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Evolutionsbiologie und Molekulare Phylogeographie der Pflanzen, einschließlich der Leitung eines/r molekularen Labors/DNA-Sequenzierereinrichtung; Einwerbung von Drittmitteln
- Erfüllung von arbeitsvertraglich festgelegten Qualifizierungsvereinbarungen innerhalb eines ebenfalls im Arbeitsvertrag festgelegten Zeitraumes
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie/Botanik mit den Schwerpunkten Molekulare Pflanzenphylogeographie und Evolutionsforschung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Postdoc-Erfahrung, Auslandserfahrung, fach einschlägige Publikationen, fachbezogene Gutachtertätigkeit, fachbezogene Präsentationen bei internationalen Konferenzen, Erfahrung mit der Einwerbung von Drittmitteln, fachbezogene Lehrerfahrung, ausgewiesene Kenntnisse in der Ökologie und Diversität alpiner Pflanzen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, leistungsorientiertes und organisiertes Arbeiten, hohe Motivation, hohe Belastbarkeit, hohe Flexibilität, ausgeprägte Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5505 gegeben.

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0006/1-2010

Am **Fachbereich Politikwissenschaft und Soziologie** gelangt die Stelle **eines/r Mitarbeiters/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIIa gem. Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis Juni 2011

• Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40 Wochenstunden voraussichtlich bis Ende Mai 2010, danach 30 Wochenstunden

- Arbeitszeit: regelmäßig
- Aufgabenbereiche: Fachbereichsreferent/in als Assistenz der Fachbereichsleitung in der Administration des Fachbereiches; selbstständige Verwaltung in Personal- und Lehrwesen vorwiegend im Bereich Politikwissenschaft; weiters Betreuung von Studierenden
- Anstellungsvoraussetzungen: abgelegte Reifeprüfung, sehr gute EDV-Kenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Kenntnisse der universitären Struktur; PlusOnline-Kenntnisse, Fremdsprachenkenntnisse insbesondere Englisch, Bereitschaft zur Weiterbildung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit und Belastbarkeit, Flexibilität, Freude am Umgang mit Menschen, Servicebewusstsein

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4115 gegeben.

GZ A 0007/1-2010

Am **Fachbereich Molekulare Biologie**, Abteilung für Mikrobiologie, gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe gem. IIIb Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. April 2010
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbstständige Planung, Durchführung und Auswertung von molekular- und infektionsbiologischen Experimenten zur Pathogenese von Humanpathogenen, allgemeine Labortätigkeit und Labormanagement
- Anstellungsvoraussetzung: Ausbildung als chemisch-technische/r oder biologisch-technische/r Assistent/in oder eine gleichwertige Ausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: praktische Erfahrung und theoretische Kenntnisse auf den Gebieten: Anzucht und Kultur von Pathogenen, Zellkultur, Infektionsbiologie
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbstständigkeit, Aufgeschlossenheit, Kooperationsbereitschaft, Verlässlichkeit und Gründlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +49 (0) 6103 / 77 4500, Frau Prof. Dr. Silja Wessler, gegeben.

GZ A 0008/1-2010

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle **eines/r biomedizinischen Analytikers/in oder medizinisch-technischen Assistenten/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIIa gem. Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- **Aufgabenbereiche:** Untersuchung von biologischem Spurenmaterial (Speichel, Sperma, Blut, Haare, etc.), Paternitätsuntersuchungen (PCR-Systeme), forensisch relevante Spurentypisierung für die Österreichische Nationale DNA-Datenbank, (wissenschaftliche) Mitarbeit (z.T. eigenständig) bei der Evaluierung und Standardisierung neuer Arbeitstechniken im DNA-Labor, Mithilfe bei Lehrveranstaltungen (Praktika)

- **Anstellungsvoraussetzungen:** praktische forensische Ausbildung in der biologischen Spurenkunde, kriminaltechnischer Untersuchungsmethoden und in der DNA-Analytik

- **Erwünschte Zusatzqualifikationen:** Erfahrung mit biologischem Spurenmaterial einschließlich Mikroskopie, umfangreiche forensisch-molekularbiologische Kenntnisse, STR-Analyse und Kapillarelektrophorese, fundierte PC-Kenntnisse (Windows und McIntosh)

- **Gewünschte persönliche Eigenschaften:** Flexibilität in Bezug auf Arbeitszeiten (Arbeiten auch außerhalb der regulären Dienstzeit)

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 20. Jänner 2010

Redaktionsschluss: Freitag, 15. Jänner 2010

Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1

Offenlegung **gemäß § 25 Mediengesetz:**

Medieninhaber: Universität Salzburg,

Kapitelgasse 4-6, 5020 Salzburg

Grundlegende Richtung: Amtliche Veröffentlichungen gemäß Universitätsgesetz 2002 (UG), BGBl. I Nr. 120/2002 idgF